

**PRESSEMITTEILUNG
029-2026**

Ihre Ansprechpartnerin
Sonia Voigt
Referentin Presse und Politik
Tel. 0151 19789703
s.voigt@oovv.de

16. April 2026

OOVV sichert Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung an Heinestraße

Neues Baugebiet in Brake wird an Leitungsnetz angeschlossen

Brake. Die Bauarbeiten zum Anschluss des neuen Baugebiets an der Heinestraße in Brake an die öffentliche Wasserversorgung und an die Abwasserbeseitigung beginnen Ende April. Am neuen Postverteilzentrum, dem Herzstück des Neubaugebiets, wird bereits gewerkelt. Nun startet der Oldenburgisch-Ostfriesische Wasserverband (OOVV), aller Voraussicht nach am Montag, 27. April 2026, in enger Abstimmung mit dem Stromnetzbetreiber EWE NETZ, der den Anstoß für den frühzeitigen Beginn der Maßnahme gegeben hat, mit der Sanierung und dem Ausbau der Trinkwasserleitung. Leicht zeitversetzt wird eine neue Regenwasserkanalisation mit einem Regenrückhaltebecken gebaut und das Postverteilzentrum wird an den bestehenden Schmutzwasserkanal angeschlossen. Bis Ende September soll die Trinkwasserleitung fertig sein, beim Regen- und Schmutzwasserkanal wird eine Fertigstellung bis Ende 2026 angestrebt.

Zudem wird EWE NETZ die geöffneten Trassen nutzen, um neue Stromleitungen zu verlegen – ein Vorteil der frühzeitigen gemeinsamen Planung der Maßnahmen. Nach Abschluss der Leitungsarbeiten wird die Stadt Brake die Asphaltdecke erneuern. Während der Verlegung und der Asphaltarbeiten wird es zu Einschränkungen für den Straßenverkehr kommen. „Doch durch die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern halten wir die Bauzeit so kurz wie möglich und reduzieren die Zahl notwendiger Eingriffe in die Infrastruktur“, unterstreicht der für den Trinkwasserbereich zuständige OOVV-Projektleiter Hendrik Claußen.

Seit dem Baustart für das DHL-Postverteilzentrum im Dezember 2025 tut sich bereits einiges auf dem Areal zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Hafenstraße, dem Niedersächsischen Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN) und der Bundesstraße 212. Laut Bebauungsplan sollen hier neben dem DHL-Bau mit zahlreichen Parkplätzen für die Zustellfahrzeuge fünf Mehrfamilienhäuser und Gewerbeflächen entstehen. Um die neue Bebauung ans Leitungsnetz anzuschließen, investiert der OOVV 120.000 Euro. Knapp 230 Meter bestehender Trinkwasserleitungen aus den 1970er Jahren werden saniert, zudem wird eine 125 Meter lange Leitung mit einem Außendurchmesser von bis zu 110 Millimetern neu verlegt. Der neue Regenwasserkanal wird rund 100 Meter messen, für den Anschluss an den Schmutzwasserkanal werden nur knapp 20 Meter benötigt. Da es hier nur um die Entwässerung und den Abwasseranschluss des Postverteilzentrums geht, übernimmt die Kosten der Investor. Die Kosten für den Straßenbau trägt die Stadt Brake.

Der OOVV versorgt täglich mehr als eine Million Menschen mit Trinkwasser und entsorgt umweltgerecht Abwasser in 43 Gemeinden und Städten für einen Zweckverband. Das Verbandsgebiet erstreckt sich vom Dollart bis zum Dümmer und auf vier der sieben Ostfriesischen Inseln. Gemessen an der Fläche ist der OOVV Deutschlands größter Wasserversorger. Der OOVV beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zählt damit zu den wichtigen Arbeitgebern im Nordwesten. Vorsitzender der Verbandsversammlung ist Sven Ambrosy, Geschäftsführer ist Karsten Specht.

Für die Leitungs- und Kanalarbeiten muss die Heinestraße zeitweise halbseitig gesperrt werden. Die späteren Asphaltarbeiten machen kurzfristig eine Vollsperrung erforderlich. Von der Baumaßnahme soll auch die Freiwillige Feuerwehr profitieren: Über eine neue Anbindung direkt zur B 212 sollen die Einsatzfahrzeuge künftig schneller ausrücken können. Während der Bauphase werden die Brandschützer ebenfalls berücksichtigt. Für sie soll eine durchgängige Ausfahrtsmöglichkeit vorgesehen werden. Im Gegenzug werden die Feuerwehrmitglieder bei der Anfahrt zum Gerätehaus um eine verantwortungsvolle Fahrweise gebeten. Generell soll während der Bauarbeiten nicht auf der Straße geparkt werden.

Ansprechpartner und für die Baukoordination des OOVV vor Ort verantwortlich ist die Betriebsstelle Elsfleth, erreichbar unter der Telefonnummer 04404 961111.